

Fortsetzung von Seite 1  
**Die Kinzigau  
 wird renaturiert**



Seit Jahren schwimmen auf dem Ruhlsee fünf künstliche Inseln als Rast- und Brutplatz für Wasservögel

Die Aue wird durch die Veränderungen wieder attraktiv für den ursprünglich heimischen Biber. Fraßspuren zeigen, dass er sich bereits gelegentlich hier aufhält. Dieses erste größere Renaturierungsprojekt an der Kinzig wurde in Abstimmung mit der Stadt Langenselbold, der Land- und Forstwirtschaft sowie den Naturschutz- und Fischereivereinigungen entwickelt und kann als Vorbild für weitere Maßnahmen im Main-Kinzig-Kreis genutzt werden. Auch das Planungs- und Genehmigungsverfahren

wurde nicht von Experten am grünen Tisch konzipiert, sondern es wurden vorbildlich die betroffenen Nutzer und Schützer sowie die Genehmigungsbehörde eingebunden: Die speziell hierfür eingerichtete Arbeitsgruppe bestand aus Fachleuten des Planungsbüros ILE (Bieberg), der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) „Arbeitskreis Main-Kinzig“, der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) aus Rodenbach sowie des Regierungspräsidiums Darmstadt.

## Viele Ehrungen und eine Weihnachtsgans standen auf dem Programm

Langenselbold. Mehr als einhundert Gäste waren zur Jahresabschlussfeier der Freiwilligen Feuerwehr Langenselbold am Freitag vor Heilig Abend in das Feuerwehrhaus an der Ringstraße gekommen. Stadtbrandinspektor Harald Olbricht konnte unter den Anwesenden Bürgermeister Jörg Muth und den stellvertretenden Kreisbrandinspektor Karl-Heinz Rothländer begrüßen.

Harald Olbricht nutzte den Abend, um einen kleinen Rückblick auf das bald rückende Jahr zu geben. Neben rund 280 Einsätzen die bislang von den Langenselbolder Wehrleuten

bewältigt werden mussten, standen der Neubau der Feuerwache an der Ravolzstraße und die Vorbereitungen auf den im kommenden Jahr stattfindenden Hessentag ganz oben auf der Aufgabenliste. Bürgermeister Jörg Muth bedankte sich bei den Einsatzkräften für die geleistete Arbeit und lobte das Engagement bei den Planungen und Vorbereitungen beim Neubau und für den bevorstehenden Hessentag. Der stellvertretende Kreisbrandinspektor Karl-Heinz Rothländer überbrachte die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes Main-Kinzig. In seinen Grußworten betonte er die Unterstützung der Feuerwehren des Kreises am

Hessentag. Er wünschte allen Einsatzkräften, dass sie immer wieder gesund von den Einsätzen zurückkehren und erinnerte an die doch gefährliche ehrenamtliche Tätigkeit. Weiterhin standen Ehrungen, Übernahmen und Beförderungen auf dem Plan des Stadtbrandinspektors. Unter anderem konnte Karl-Heinz Rothländer im Namen des Hessischen Innenministers Volker Bouffier die Feuerwehrleute Holger Häfner und Andreas Clement für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ehren. Für Helmut Lofink zollte sich der Dank des Ministers für bereits 40-jährigen aktiven Dienst in der Feuerwehr aus.



# Stadtjournal Langenselbold



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Apothekennotdienste • weitere Kultur- und Veranstaltungstipps aus der Region

## Die Kinzigau wird renaturiert

Langenselbold. „Die Gewässerökologie der Kinzig, ihrer Ufer und ihrer Aue rund um den Ruhlsee wird sich durch die Renaturierungsmaßnahmen entscheidend verbessern“ betonte der Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Karl-Winfried Seif, wenige Tage vor Weihnachten bei der Übergabe des Förderbescheides an Bürgermeister Jörg Muth und den Ersten Stadtrat Matthias Mücke.

Seif zeigte sich erfreut darüber, dass die Fördermittel Langenselbold, als Hessentagsstadt 2009, um ein „attraktives Naturschutzprojekt“ reicher machen. Für diese Renaturierungsmaßnahme an der Kinzig und am Ruhlsee sind Investitionskosten in Höhe von 917.050 Euro veranschlagt. Den Großteil davon, 594.230 Euro aus dem Landesprogramm „Naturnahe Fließgewässer“, übernimmt das Land Hessen. Langenselbold finanziert den Restbetrag nahezu vollständig durch die Bereitstellung von eigenen Grundstücken.

Weitere Mittel in der Größenordnung von etwa 930.000 Euro steuert das Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Gelnhausen für Naturschutzmaßnahmen am Ruhlsee bei. Folgende Maßnahmen sollen in der Kinzigau umgesetzt werden: Schaffung einer ausgedehnten Flachwasserzone am Südostufer des Ruhlsees, die Anlage eines neuen Wanderweges zwischen Ruhl- und Kinzigsee, eine verbesserte Anbindung des Ruhlsees an die Kinzig mit einer Möglichkeit zur Steuerung des Zuflusses,

die Anlage von Kieslaichplätzen in der Kinzig durch Verbreiterung des Gewässers, das Öffnen von verfüllten Altarmen in der Kinzigau und der Rückbau des Betonbauwerkes im Mündungsbereich des Ruhlgrabens in die Kinzig. Die Gewässerstrukturgüte in diesem Bereich wird deutlich erhöht, so dass standorttypische Fischarten wie die Nase, die Barbe und die Äsche wieder genügend Laich- und Futterplätze finden. Auch für die Jungfische wird es viele geschützte Flachwasserbereiche geben. Angrenzend an den Flachwasserbereich wird sich im Ruhlsee eine ausgedehnte Stauden- und Röhrichtzone bilden, in der seltene Fisch- und Vogelarten wieder geeigneten Lebensraum finden.

Fortsetzung auf der letzten Seite

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2009 ist noch sehr jung und bestimmt aber schon den täglichen Ablauf der Stadtverwaltung zur Vorbereitung des Hessentagsfestes im Juni diesen Jahres.



Bürgermeister Jörg Muth

Die großen städtebaulichen Projekte werden pünktlich bis zum Beginn des Mega-Events abgeschlossen sein. Diese Maßnahmen werden ein bleibendes Zeugnis für die Kraftanstrengungen unserer Stadt in den letzten vier Jahren sein. Weiterhin werden sie den urbanen Charakter von Langenselbold stärken und zum positiven Image unserer Kommune beitragen. Im Fokus des ersten halben Jahres stehen die Planungen für die 10-tägige Festwoche vom 5. bis 14. Juni.

Anhand der Landes- und Kreisfördermittel in Höhe von 7,5 Millionen Euro sowie der reinen Investition von 700.000 Euro durch das Land in unsere Straßen und einem Ertrag aus dem Verkauf von Baugrundstücken in der Gründau zur Refinanzierung des Sportzentrums an der Niedergründauer Straße zeigt sich für unse-

re Stadt das sich das „Ja“ zum Hessentag für unsere städtische Entwicklung gelohnt hat. Was andere Kommunen in 20 bis 25 Jahren umsetzen, haben wir in vier Jahren geschafft. Wir Langenselbolder können stolz sein auf dieses Ergebnis und werden weiterhin an einem erfolgreichen und schönen Hessentag in Langenselbold arbeiten.

Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

IHR  
 JÖRG MUTH  
 BÜRGERMEISTER



Der Ruhlsee (Bildmitte) und die Kinzigau sollen durch eine groß angelegte Maßnahme ökologisch aufgewertet werden.

**Mit Sonnenstrom in die Zukunft!**

Nutzen Sie die Kraft der Sonne mit der richtigen Photovoltaikanlage - umweltfreundlich und sicher!

Fragen Sie uns. Wir informieren Sie über Machbarkeit, Bankfinanzierung und Umsetzung.

**HARALD KARGES** Hochwertige Module bei:  
 Elektroinstallation und Elektrohandel  
 Bahnhofstr. 40 • Ronneburg • Tel. (0 61 84) 38 10

**SCHOTT solar**

**Autohaus Steinbrecher** **COPARTS Plus System**  
 Auto und mehr

...Ihre Mehr-Marken-Werkstatt

- professionelle Unfall-Reparaturen
- Reparaturen an allen Fabrikaten

John-F.-Kennedy-Straße 8  
 63526 Erlensee  
 Tel. (0 61 83) 90 05 86  
 Fax (0 61 83) 90 05 88

**AUTO DIENST MAYER** DIE MARKENWERKSTATT

**Tanken Sie keine alten Sachen!**  
 Umrüstung auf Flüssiggas

- Bis zu 50 % Reduzierung der Kraftstoffkosten
- Hohe Sicherheit durch TÜV-geprüfte Anlagen
- Steigerung des Wiederverkaufswertes
- Sehr geringe Schadstoffemissionen

Informieren Sie sich jetzt:  
**Matthias Mayer**  
 Kfz-Techniker-Meister  
 Hanauer Str. 102  
 Langenselbold  
 Tel. (06184) 61691  
 www.autodienst-mayer.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 23.1.09  
 Redaktionsschluss ist am Mo, 12.1.08  
 Verlag Stadtjournal • Telefon (06047) 9885-0  
 www.verlag-stadtjournal.de